

Sache des Volkes enthalten. Solche Materialien werden auch täglich in periodischen Druckerzeugnissen veröffentlicht, die über Heldentaten der Bezwingler des Kosmos, über Beispiele mutigen Verhaltens von Sowjetmenschen, über Helden der Arbeit, über die Heldentaten der Mitarbeiter für den Schutz der öffentlichen Ordnung usw. berichten. Zu demselben Zweck ist auch die sowjetische schöngeistige Literatur heranzuziehen, ebenfalls entsprechende Filme und Rundfunkübertragungen. Von großem Nutzen können auch Beispiele aus dem Leben der Strafvollzugseinrichtungen sein (wie z. B. die Rettung von Menschen, die sich in Gefahr befanden, große Taten beim Löschen eines Brandes, bei der Rettung sozialistischen Eigentums vor der Vernichtung, uneigennützigte Hilfeleistung für andere Verurteilte, freiwilliger Ersatz des durch die verbrecherische Handlung verursachten Schadens).

Die sittliche Aufklärung und die Anerziehung sittlicher Gefühle dürfen nicht losgelöst sein von der Anerziehung sittlicher Eigenschaften, wie Ehrlichkeit und Wahrheitsliebe, Arbeitsamkeit, Kollektivegeist, Patriotismus, gewissenhafte Einstellung zum Lernen und Diszipliniertheit. Es muß erreicht werden, daß die Einhaltung der Regeln des sittlichen Verhaltens zur Gewohnheit der Verurteilten wird. Dabei ist unter sittlichem Verhalten nicht nur die Ablehnung schlechter und unmoralischer Handlungen zu verstehen. Die Verurteilten müssen ständig dazu angehalten werden, ihre sittlichen Überzeugungen und Gefühle in aktiven Handlungen zum Ausdruck zu bringen (Hilfe für andere Verurteilte, gute Arbeitsleistungen, Zurückhalten anderer Verurteilter von unmoralischen Handlungen, offene Kritik am unmoralischen Verhalten anderer Verurteilter und Selbstkritik).

Die Erzieher müssen jedes gute sittliche Verhalten der Verurteilten weiter fördern, und — wenn es pädagogisch gesehen zweckmäßig ist — es unter den anderen Verurteilten propagieren. Darüber hinaus müssen die Erzieher auf alle Unehrlichkeiten Verurteilter, auf falsches Verhalten anderen gegenüber, auf Verletzungen der Arbeitsdisziplin, auf die Deckung unmoralischer Handlungen und auf jede andere unmoralische Verfehlung entsprechend reagieren. Das heißt nicht, für jede unmoralische Handlung gegenüber Verurteilten sofort und in jedem Falle Disziplinarmaßnahmen anzuwenden. Solche Maßnahmen müssen vom pädagogischen Standpunkt aus gesehen, zweckmäßig sein.

Noch einige Hinweise zu einzelnen spezifischen Methoden der sittlichen Erziehung der Verurteilten, die zu beachten sind:

— *Besonderheiten bei Anwendung der Methode der Überzeugung*

Die Methode der Überzeugung kann im Prozeß der sittlichen Erziehung in Form von Gesprächen, Lektionen und Vorträgen über Themen der Moral angewendet werden.